

## Zwei neue Ryton® PPS-Typen von Solvay erhalten behördliche Zulassung für Trinkwasserkontakt in Installations-, Sanitär- und Heizungsanwendungen

**Frankfurt am Main, 14. März 2017** – Solvay, ein führender globaler Hersteller von Hochleistungsthermoplasten, hat auf der ISH 2017 (Frankfurt, 14.-18. März) heute bekanntgegeben, dass zwei neue Typen seiner Ryton® Polyphenylensulfide (PPS) gemäß NSF 61 (USA), WRAS (Großbritannien), W270 DVGW und KTW (Deutschland), ACS (Frankreich) und DM 174 (Italien) für Anwendungen mit Trinkwasserkontakt zertifiziert worden sind. Solvay präsentiert diese jüngsten Ergänzungen seines breiten Sortiments an Materiallösungen für die Substitution von Metallen in Installations-, Sanitär- und Heizungsanwendungen in Halle 6.1 auf Stand C80.

Die Solvay-Produkte zur Metallsubstitution eliminieren das Risiko der galvanischen Korrosion und Kalkablagerung, helfen Kosten zu sparen und erleichtern die Einhaltung strengerer Vorschriften hinsichtlich der Grenzwerte für Blei im Trinkwasser.

Die beiden neuen glasfaserverstärkten (40 %) Ryton® PPS-Typen – R-4-242 NA (naturfarben) und R-4-242 BL (schwarz) – substituieren Metalle sowie technische Wettbewerbskunststoffe und greifen größere Herausforderungen auf, denen die Branche bei trinkwasserführenden Endprodukten gegenübersteht. Das gilt beispielsweise für Anwendungen wie Wärme- und Wasserzähler, Wasserpumpen, Boilerbauteile, Armaturen, Filterpatronen, Ausgleichs- und andere Ventile. Beide Typen profitieren von einer neuen Glasfasertechnologie, die ihnen vor allem in druckbeaufschlagten Heißwassersystemen klare Vorteile gegenüber den meisten anderen kommerziell verfügbaren PPS in diesem Markt verleiht.

*„Die neuen Ryton R-4-242 Typen erweitern unser Angebot an wettbewerbsfähigen Hochleistungspolymeren zur wirtschaftlichen Substitution von Messing und anderen Metallen in anspruchsvollen Installations-, Sanitär- und Heizungsprodukten“,* sagt Terry Brcka, Global Product Manager der globalen Geschäftseinheit Specialty Polymers von Solvay. *„Sie wurden speziell entwickelt, um ein überlegenes Eigenschaftsprofil und die Einhaltung strengster behördlicher Anforderungen für den Trinkwasserkontakt sicherzustellen.“*

Die neuen Ryton® PPS-Typen vereinen hohe mechanische Leistungseigenschaften, darunter ausgezeichnete Dauerstandfestigkeit in Heißwasser und Dampf, mit hervorragender Beständigkeit gegen Chemikalien und thermische Oxidation bei erhöhten Temperaturen. Zudem bieten sie außergewöhnliche Dimensionsstabilität, einschließlich weitestgehend minimierter Feuchtigkeitsaufnahme, und überlegende Beständigkeit gegen die fortgesetzte Einwirkung von Heißwasser bis 140 °C. Darüber hinaus besitzen beide Materialien eine sehr niedrige Viskosität, was der Konstruktion und dem Spritzgießen äußerst komplexer und/oder dünnwandiger Formteile entgegenkommt.

*„Weltweit besteht eine wachsende Nachfrage nach Trinkwasseranwendungen, und diese Ryton-Typen sind eine wichtige Ergänzung unserer umfassenden Reihe an zertifizierten Materiallösungen für diesen dynamischen Markt“,* fügt Philippe-Jacques Leng, Global Market Manager für Construction bei der globalen Geschäftseinheit Specialty Polymers von Solvay hinzu. *„Sie werden uns helfen, die Anforderungen von Kunden auf der Suche nach einer größeren Auswahl weltweit verfügbarerer, fortschrittlicher Materialien zu erfüllen, die neue Möglichkeiten für wettbewerbsfähige Produktdifferenzierung und künftiges Wachstum in den Marktsegmenten Installation, Sanitär und Heizung erschließen.“*

Solvay bietet der Branche das breiteste Portfolio an Hochleistungspolymeren für Anwendungen zur Metallsubstitution in wasserführenden Systemen. Neben den neuen Ryton® PPS-Typen zählen dazu auch Amodel® Polyphthalamide (PPA), Ixef® Polyarylamide (PARA), KetaSpire® Polyetheretherketone (PEEK), Omnix® Hochleistungspolyamide (HPPA) und Polidan® vernetzbare Polyethylencompounds (PEX). Abgerundet wird das Angebot dieser amorphen und teilkristallinen Produkte durch mehrere sulfonbasierte Polymere für Heißwasser-Sanitäranwendungen, darunter Udel® Polysulfone (PSU), Veradel® Polyethersulfone (PESU), Radel® Polyphenylsulfone (PPSU) und Acudel® modifizierte PPSU. Hinzu kommen Solef® Polyvinylidenfluoride (PVDF), die sich in Rohrleitungssystemen für Reinst- und Heißwasser sowie konzentrierte Säuren bewährt haben.

© Warenzeichen von Solvay

 [FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER @SOLVAYGROUP](#)

#### Über Solvay Specialty Polymers

Solvay Specialty Polymers stellt mehr als 1.500 Produkte her, die sich auf 36 hochleistungsfähige Markenpolymere verteilen – darunter Fluorpolymere, Fluorelastomere, fluorierte Flüssigkeiten, teilaromatische Polyamide, Sulfonpolymere, aromatische Ultra-Hochleistungspolymere, Hochbarrierepolymere und vernetzbare Hochleistungscompounds für Anwendungen in Luft- und Raumfahrtindustrie, regenerativer Energiewirtschaft, Automobilindustrie, Medizintechnik, Membranfertigung, Öl- und Gasindustrie, Verpackungswesen, Sanitärinstallation, Halbleiterfertigung, Draht- und Kabelindustrie und anderen Einsatzbereichen. Weitere Informationen siehe [www.solvayspecialtypolymers.com](http://www.solvayspecialtypolymers.com).

#### Über Solvay

Als ein vielseitig spezialisiertes Chemieunternehmen entwickelt [Solvay](#) Chemikalien, die bedeutende gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen, und unterstützt Kunden als innovativer Partner in diversen globalen Endmärkten. Produkte und Lösungen von Solvay werden für nachhaltigkeitsfördernde Anwendungen in Luft- und Kraftfahrzeugen, in Smart Devices sowie in Medizintechnik, Erdölförderung und vielen weiteren Bereichen eingesetzt. Die Leichtbaumaterialien des Unternehmens tragen zur umweltverträglichen Mobilität bei, seine Formulierungen optimieren die Nutzung der Ressourcen, und seine Leistungschemikalien helfen die Luft- und Wasserqualität zu verbessern. Solvay, mit Hauptsitz in Brüssel, beschäftigt rund 27.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und erzielte 2016 einen Pro-forma-Umsatz in Höhe von EUR 10,9 Milliarden, 90 Prozent davon mit Geschäftsaktivitäten, in denen die Gruppe weltweit zu den Top 3 gehört. Die Solvay SA ([SOLB](#)) ist an der Euronext in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: [SOLB:BB](#) – Reuters: [SOLB.BR](#)). In den USA werden die Aktien (SOLVY) über ein „Level 1 ADR“-Programm gehandelt.

#### Kontakt für Redakteure

##### Umberto Bianchi

Solvay Specialty Polymers  
+39 02 2909 2127

[umberto.bianchi@solvay.com](mailto:umberto.bianchi@solvay.com)

##### Alan Flower

Industrial Media Relations  
+32 474 117 091

[alan.flower@indmr.com](mailto:alan.flower@indmr.com)

##### Marla Witbrod

Solvay Specialty Polymers  
+1 770 772 8451

[marla.witbrod@solvay.com](mailto:marla.witbrod@solvay.com)

##### Dan McCarthy

AH&M Marketing Communications  
+1 413 448 2260 App. 200

[dmccarthy@ahminc.com](mailto:dmccarthy@ahminc.com)